

Freitag, 1. Oktober 2010

Ausgabe 7

Liebe Studierende,

einen guten Start in das Wintersemester 2010/2011 wünsche ich Ihnen allen und begrüße heute ganz besonders unsere Erstsemester. Kommen Sie gut bei uns an und freuen Sie sich auf die spannende und aufregende Zeit des Studiums. Mit den Orientierungsveranstaltungen und unserer Erstsemesterbegrüßung wollen wir Sie willkommen heißen und Sie auf Ihrem Weg in ein erfolgreiches Studium begleiten.

Damit Sie auf hohem Niveau lernen und arbeiten können, wollen wir Ihnen an der Universität Paderborn beste Studienbedingungen bieten. Aus den Erfahrungen des letzten Wintersemesters haben wir gelernt und unser Zukunftskonzept für den räumlichen Ausbau unseres Campus weiter verbessert, um mit der steigenden Zahl an Studierenden Schritt halten zu können. Da die eingeleiteten Baumaßnahmen zum jetzigen Semesterbeginn noch nicht abgeschlossen werden konnten, haben wir mit einer unkonventionellen Lösung einer möglichen Raumnot vorgebeugt. Mit der Anmietung vier voll ausgestatteter Messezelte als provisorische Seminarräume, die jeweils für 80 Studierende Platz bieten, schaffen wir kurzfristig neue Raumkapazitäten auf dem Campus. Die Studierendenvertretung sowie die betroffenen Dozenten haben für diese Übergangslösung bereits ihr Einverständnis gegeben. Wir hoffen, auch Sie haben Verständnis für diese ungewöhnliche Maßnahme. Details auch zu den langfristigen Lösungen zur Entlastung der Raumsituation erfahren Sie auf S. 2.

Neben genügend Raum wollen wir unseren Studierenden selbstverständlich auch guten Service bieten: Die neue Hotline für Studie-



rende, die seit Juni freigeschaltet ist, erfreut sich großer Resonanz. Guter Informationsservice und gute Informationspolitik – auch in Form dieses Newsletters – sind uns wichtig. Auf S. 3 stellen wir Ihnen die Telefonhotline und die Gesichter dahinter kurz vor. Viel Spaß auch beim Lesen des kurzen Rückblicks auf die Semesterferien und die vielen kleinen und großen Dinge, die die Universität auch in der vorlesungsfreien Zeit beschäftigten.

Die Universität Paderborn – Ihre Universität – ist weiter auf einem guten Weg, sich in Lehre und Forschung zu profilieren. Mit drei erfolgversprechenden Antragsskizzen (Informationen zu den eingereichten Projekten unter [upb.de/mitteilung/80302/](http://upb.de/mitteilung/80302/)) haben wir uns jetzt auch an der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder beteiligt, was für eine Hochschule mittlerer Größe bemerkenswert ist und auf die Forschungsstärke sowie das außerordentliche Engagement unserer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler hinweist.

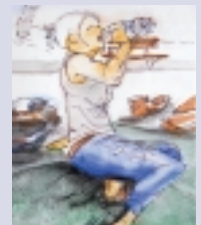
*Ihr Nikolaus Risch*  
- Präsident -

## Inhalt

Extra Seminarräume: zusätzliche Raumkapazitäten durch voll ausgestattete Messezelte



Die Uni schläft nie – Was war eigentlich los in den Semesterferien?



„Heißer Draht“ für Fragen rund ums Studium



Veranstaltungskalender

Impressum

## Extra Seminarräume: Vier voll ausgestattete Messezelte sorgen im Wintersemester 2010/2011 für zusätzliche Raumkapazitäten



Vier Messezelte dieser Art bieten zum Wintersemester 2010/2011 auf der Rasenfläche in der Nähe des Audimax neuen Platz für Seminarveranstaltungen.

**An der Universität wird massiv gebaut, um die Raumkapazitäten zu erweitern und mit der steigenden Anzahl an Studierenden Schritt zu halten. Bis 2013 investiert die Hochschule in Hinblick auf den Abiturdoppeljahrgang etwa 100 Millionen Euro in die bauliche Erweiterung des Uni-Campus. Da die Maßnahmen noch nicht bis zum Wintersemester abgeschlossen sein werden, stellt die Hochschule vier große Messezelte für Seminarveranstaltungen zur Verfügung, um den Studierenden auch weiterhin gute Studienmöglichkeiten bieten zu können.**

Die vier Zelte wurden rechtzeitig vor dem Vorlesungsbeginn auf den Rasenflächen in der Nähe des Audimax errichtet. Dort finden jeweils rund 80 Personen Platz. Die festen Zelte verfügen über Kassettenwände und über einen festen Boden, der mit Teppich belegt ist. Sie werden beheizt, belichtet und mit Strom versorgt. Für die Dozenten stehen Leinwand, Beamer, Tafel

und Mikrofon zur Verfügung. Die Möblierung für die Seminarteilnehmer erfolgt mit Tischen und Stühlen. Ähnliche Zelte werden auch ganzjährig für Ausstellungen und Messen verwendet.

Notwendig ist die Maßnahme, weil die Raumkapazität für die erwarteten Erstsemester voraussichtlich nicht ausreicht und keine geeigneten Räume in der Nähe der Universität zur Verfügung stehen. „Zu weite Wege können wir den Studierenden und den Dozenten wegen der Studienorganisation nicht zumuten“, erklärt Kanzler Jürgen Plato.

Spätestens zum Sommersemester 2011 soll der vor einigen Monaten von der Hochschule aufgekaufte, benachbarte Baumarkt umgebaut und betriebsbereit sein und erste räumliche Engpässe abdecken. Dort sollen Seminarräume und eine Sporthalle untergebracht werden, rund sechs Millionen Euro fließen in den Umbau. So können nach dem Wintersemester die Messezelte wieder abgebaut werden.

Im Laufe des Sommersemesters soll auch das neue Hörsaalgebäude fertiggestellt werden, in dem zwei Hörsäle mit je 400 Sitzplätzen sowie fünf großzügige Seminarräume Platz finden.

Beim Umbau des Baumarktes werden auch rund 180 neue Parkplätze gewonnen. 200 neue Parkplätze sollen bis zum Winter außerdem durch eine provisorische Befestigung der Fläche hinter dem Rail-Cab-Gelände kurz vor der Husener Straße entstehen, sodass die durch Neubauten entfallenen Parkplätze – bislang 250 – ersetzt werden. In naher Zukunft ist eine Parkpalette südlich des Südrings geplant, mit der bis zu 400 zusätzliche PKW-Parkplätze geschaffen werden. Momentan stehen auf dem Campus an der Warburger Straße rund 1.960 Stellplätze für Autos von Studierenden und Mitarbeitenden zur Verfügung.

Ein neuer Campus-Lageplan des Referats Presse und Kommunikation gibt Orientierung über die aktuellen Bau- und Umbauarbeiten an der Uni.

## Die Uni schläft nie – Was war eigentlich los in den Semesterferien?

**Wofür nutzen eigentlich Uni-Mitarbeiter und Studierende die vorlesungsfreie Zeit? Von „Ferien“ kann da kaum die Rede sein. Für alle die, die während der Semesterferien der Uni eine Weile den Rücken gekehrt haben, hier ein kleiner, unvollständiger Überblick, was alles passiert ist und geboten wurde.**



Foto: Die Künstlerin

Passend zu unserem Thema – das Bild der Kunststudentin Francis Gohr unter dem Titel „Lina macht mal Pause“. Die Künstlerin dazu: „Das Uni-Leben steht nie still. Studenten sind immer in Bewegung. Diese Dynamik, das höchstens flüchtige Verweilen für einen kurzen Augenblick möchte ich zeigen.“ Die Skizze entstand im Rahmen des Daily-Painting-Projekts des Faches Kunst ([upb.de/dailypainting](http://upb.de/dailypainting)).

Das Baudezernat etwa nutzte die Semesterferien für Maßnahmen, die nur in der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt werden können: für die Renovierung und Ausstattung von 26 Hörsälen und Seminarräumen mit neuer Medientechnik, für die Umsetzung von 17 Baumaßnahmen für neuberufene Professoren oder auch für laufende Brandschutz- und Schadstoffsanierungsarbeiten sowie Verschönerungs- und Anstricharbeiten in den sonst stark frequentierten Bereichen auf dem Campus.

Beim Zentrum für Sprachlehre (ZfS) konnten sich Studierende abseits des Semesterstresses auf ihr Latinum vorbereiten. Auch in anderen Sprachen

waren wieder mehrwöchige Intensivkurse im Angebot, die sich nicht nur an Studierende und Mitarbeiter, sondern an alle sprachinteressierten Paderborner richteten. Erstmals in diesen Semesterferien bot das Kompetenzzentrum Schreiben einen offenen Schreibraum für wissenschaftliche Mitarbeiter und Doktoranden an, die dort an kurzen Methodenübungen teilnehmen konnten, um im Schreibprozess voranzukommen. Auch Studierende hatten wieder die Möglichkeit, in konzentrierter Atmosphäre an ihren Essays, Hausarbeiten, Abschlussarbeiten oder Protokollen zu schreiben. Die studentischen Mitarbeiterinnen des Kompetenzzentrums hielten einen Erste-Hilfe-Ordner mit Schreibtipps bereit.

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und die Fakultät für Maschinenbau bereiteten sich auf ihre neuen Studiengänge vor, die sie zum jetzigen Wintersemester neu anbieten: den Masterstudiengang Management Information Systems und den Bachelor-

studiengang Chemieingenieurwesen. Die Fakultät für Naturwissenschaften bereitete Abiturienten in der „Sommerhochschule Chemie“ wieder auf ein Chemiestudium vor und gab ihnen damit die Möglichkeit, Module für das erste Fachsemester innerhalb von acht Wochen zu absolvieren – ein bundesweit einzigartiges Studieneinstiegsmodell. Erstmals bot die Fakultät zum leichteren Einstieg auch eine „Sommerakademie Physik“ an.

In der Paderborner Sommeruni drehte sich diesmal alles um moderne Organisations- und Führungskonzepte. Für Kinder von Beschäftigten und Studierenden hatte die Initiative „Familien-gerechte Hochschule“ wie in jeden Sommerferien Freizeiten organisiert. Die Initiative „Frauen gestalten die Informationsgesellschaft“ lud Schülerinnen zu einer Summer School unter dem Motto „Mädchen machen MINT“ mit Workshops zu Themen wie Fortbewegungsmittel der Zukunft und eigene Animationen ein. Und so weiter, und so weiter...  
*Frauke Döll*

## „Heißer Draht“ für Fragen rund ums Studium

**Seit fast vier Monaten ist sie nun freigeschaltet: die neue Telefon-Hotline, mit der die Universität ihren Informationsservice für Studierende und Studieninteressierte optimiert. Unter der Rufnummer 05251-60-5040 beantworten geschulte Ansprechpartner Standardanfragen an die Studierendenverwaltung zu Themen wie Bewerbung, Studienmöglichkeiten, Einschreibung, Rückmeldung, Beurlaubung, Studiengang- oder Fachwechsel und leiten Ratsuchende mit komplexeren Fragestellungen an die richtigen Ansprechpartner weiter.**

„Die Hotline wird sehr gut angenommen, weil sie eine optimale telefonische Erreichbarkeit gewährleistet“, so Tina Batzer vom Studierendensekretariat, das in Kooperation mit der Zentralen Studienberatung für den Telefondienst verantwortlich ist. Die Hotli-



Foto: Döll

Die Gesichter hinter der neuen Telefon-Hotline: Valentina Medwedew, Heike Knospe, Caroline Petersmann, Kristina Kirsch und Kathrin Bussemas haben ein offenes Ohr für Fragen rund um das Studium (v. l.).

ne ist von Montag bis Donnerstag von 9.00-16.00 Uhr und freitags von 9.00-13.00 Uhr besetzt. Für persönliche Anfragen steht darüber hinaus wie bisher das Service Center zur Verfügung: Mo-Do: 8.30-16.00 Uhr, Fr: 8.30-14.30 Uhr.  
*Frauke Döll*

## Veranstungskalender

**Den vollständigen Veranstaltungskalender gibt es hier:**



[www.upb.de](http://www.upb.de)

### Freitag, 1. und Samstag, 2. Oktober 2010

Fortbildung für Übungsleiter und Hebammen zum Thema „Sport in der Schwangerschaft“

### Samstag, 2. Oktober 2010

19 Uhr, Auditorium maximum

Feierstunde am Vorabend des Jahrestages der Wiedervereinigung

Die Stadt Paderborn, die Universität Paderborn und der Bürgerverein Paderborn laden ein zur Feierstunde am Vorabend des Jahrestages der Wiedervereinigung.

Vortrag: „Vom Mauerfall bis zur Deutschen Einheit“, Dr. h. c. Lothar de Maizière, erster und letzter demokratisch gewählter Ministerpräsident der ehemaligen DDR.

Es spielt das Symphonie-Orchester der städtischen Musikschule: Joseph Haydn, Londoner Symphonie 104 in D-Dur.

Eröffnung der Ausstellung „Von der Friedlichen Revolution zur Deutschen Einheit“ der Volkshochschule Paderborn im Foyer des Auditorium maximum, zu besichtigen bis zum 9. November 2010.

### Montag, 4. Oktober 2010

8.30 bis 10 Uhr, Audimax

Studienstart für die Studiengänge: Chemie, Physik, Mathematik, Elektrotechnik, Informatik, Ingenieurinformatik, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen

Weitere Informationen zum Start ins Studium WS 2010/11 im Internet auf den Seiten der Zentralen Studienberatung: <http://zsb.uni-paderborn.de/erstsemester>

### Dienstag, 5. Oktober 2010

15 Uhr, Hörsaal H7

Studium für Ältere: Einführungsveranstaltung für den Studiengang „Bürgerschaftliche Kompetenz in Wissenschaft und Praxis“

### Dienstag, 5. Oktober 2010

ab 8.30 Uhr, Audimax

Studienstart für die Studiengänge:

Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsinformatik, International Business Studies

### Mittwoch, 6. Oktober 2010

8.30 bis 10 Uhr, Audimax

Studienstart für die Studiengänge: Alle Lehramtsstudi-

engänge, Zwei-Fach-Bachelor der Fakultät Kulturwissenschaften, Bachelorstudiengänge Linguistik, Medienwissenschaft, Sportwissenschaft, Populäre Musik und Medien

### Dienstag, 12. bis Donnerstag, 14. Oktober 2010

Schnupperstudium für Oberstufenschülerinnen

Studentin auf Probe – diese Chance bietet die Universität Paderborn interessierten Oberstufenschülerinnen auch während der diesjährigen Herbstferien. Es stehen wieder naturwissenschaftliche und technische Fächer im Vordergrund. Organisiert wird das Schnupperstudium von der Initiative „Frauen gestalten die Informationsgesellschaft“ in Zusammenarbeit mit dem Gleichstellungsbüro.

### Samstag, 16. Oktober 2010

19.30 Uhr, Bürgerhaus Schloss Neuhaus

Ball der Fakultät für Maschinenbau

### Samstag, 23. Oktober 2010

15 Uhr, Hörsaal G

Die Fachschaft Mathematik/Informatik und die Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik (EIM) der Universität Paderborn veranstalten gemeinsam einen Festakt anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Studentischen Veranstaltungskritik an der Universität. Der Festvortrag mit dem Titel „Geprüft – und für gut befunden“ wird von Bettina Jorzik vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft gehalten.

### Dienstag, 26. Oktober 2010

14 bis 18 Uhr, C2.253

Presenting yourself professionally in English

Seminar in englischer Sprache! (Max. 15 Teilnehmer)

Katrijn van Oudheusden, PACE

### Mittwoch, 27. und Donnerstag, 28. Oktober 2010

pre LOOK IN! – Das Warm-Up für die Messe

Die zweitägige Veranstaltung dient als Vorbereitung der Studierenden auf die eigentliche Messe. Es werden Workshops und Seminare zu diversen Themen angeboten, die die Teilnehmer auf die bevorstehende Firmenkontaktmesse einstimmen.

## Impressum

Herausgeber:

Präsident Prof. Dr. Nikolaus Risch

Redaktion: Tibor Werner Szolnoki (V.i.S.d.P.),

Leiter Referat Presse und Kommunikation, Pressesprecher;

Frauke Döll, Volontärin Referat Presse und Kommunikation

Auflage: 2.000 Stück

Ausgabe 7 – 1.10.2010

[www.upb.de](http://www.upb.de)



UNIVERSITÄT PADERBORN  
Die Universität der Informationsgesellschaft